

Interview

„ENplus-Pellets gewährleisten einen reibungslosen Heizungsbetrieb“

Peter Kafke, Energieexperte bei der Verbraucherzentrale Bundesverband, bezieht zum Thema Pelletqualität Stellung.



Peter Kafke, Energieexperte bei der Verbraucherzentrale

Fachleute halten den Energieträger Pellets unter ökologischen Gesichtspunkten schon seit jeher für die bessere Alternative gegenüber fossilen Brennstoffen. Wenn es da nicht hin und wieder Probleme mit der Rohstoffqualität gegeben hätte. Mit der Einbeziehung des Pellethandels und seiner Logistik will das neue Gütesiegel ENplus hier die Messlatte künftig höher legen. Peter Kafke, Energieexperte bei der Verbraucherzentrale Bundesverband, gibt Auskunft zum Thema Pelletqualität.

Sind Pellets für Sie eine Alternative zu Öl und Gas?

Kafke: Pelletheizungen sind in der Beratung der Verbraucherzentralen eine grundsätzlich gleichwertige Option neben anderen Möglichkeiten wie Gas- und Ölheizungen oder Wärmepumpen. Dabei haben Pellets natürlich – mit Holz als nachwachsendem Ausgangsstoff – ökologisch die Nase vorn. Im Beratungsgespräch geben die individuellen Randbedingungen und Vorlieben den Ausschlag, für welche Alternative sich der Verbraucher entscheidet.

Wie beurteilen Sie derzeit die Qualität von Pellets?

Kafke: Im großen Ganzen ist die Pelletqualität gut. Leider bleibt es nicht aus, dass vereinzelte Anlagenbetreiber sich beschweren, die aufgrund von ungenügender Qualität des Brennstoffs Probleme mit ihrer Heizung haben.

Ist die Verbraucherzentrale mit den derzeitigen Qualitätsstandards zufrieden?

Kafke: Die Standards sind an sich in Ordnung. Sie beziehen sich allerdings nur auf die Produktion. Die Kette von dort über den Handel bis zum Kunden ist nicht lückenlos überwacht.

Was raten Sie dem Kunden, wenn er unzufrieden mit der Pelletqualität ist?

Kafke: Wenn es darum geht, dass der Kunde beim Lieferanten einen Mangel geltend macht und seine Ansprüche geregelt werden, knüpfen wir den Kontakt zu den Kollegen von der Rechtsberatung. Andererseits weisen wir auf die Möglichkeiten des neuen Gütesiegels ENplus hin, um noch zuverlässiger einen lückenlos kontrollierten, störungsfrei funktionierenden Brennstoff beziehen zu können. Insgesamt ist das in unserer Energieberatung aber eher ein seltenes Thema.

„Wir sehen dank ENplus die Möglichkeit, dass Pellets endgültig mit fossilen Energieträgern gleichziehen.“

Welche Entwicklung sehen Sie durch das neue Gütesiegel ENplus und die Einbeziehung des Handels?

Kafke: Wir sehen dadurch die Möglichkeit, dass Pellets endgültig gleichziehen mit den fossilen Energieträgern. Denn sie gewährleisten genauso den gleichbleibend reibungslosen Betrieb automatischer Heizanlagen.



ENplus regelt künftig den Pellethandel